

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Roman Haider
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

betreffend die Sommer - Touristikbilanz

"(...)

Trotz der erfreulichen Nächtigungsbilanz im August waren die beiden Hauptsommermonate Juli und August gegenüber dem Vorjahr immer noch um 1,2 Prozent im Minus. Der komplett verregnete Juli schlug sich negativ nieder und konnte nicht ausgeglichen werden.

Im bisherigen Kalenderjahr (Jänner bis August) schnitten die heimischen Beherbergungsbetriebe mit ihren 99,55 Millionen Nächtigungen um 1,3 Prozent schlechter ab, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dabei stieg die Zahl der ankommenden Gäste sogar um 1,6 Prozent auf 26,88 Millionen.

Dieser neue Höchstwert wird allerdings durch deutlich verkürzte Aufenthalte neutralisiert."

(Quelle: derStandard, Onlineausgabe vom 29.09.2014)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Wie sehen die genauen Zahlen der Tourismusbilanz für die Monate Juli und August 2014 aus?
2. Wie verhalten sich diese Zahlen zu den Monaten Juli und August in den Sommern 2013, 2012, 2011?
3. Wie verhielt sich die Zahl der ausländischen Gäste zur Zahl der heimischen Gäste in den Monaten Juli und August 2014?
4. Wie hoch ist die Zahl der Nächtigungen aufgeteilt auf die unterschiedlichen Kategorien der Tourismusbetriebe? In welchen Bereichen waren verstärkt Einbußen /Zuwächse zu verzeichnen?
5. In welchen Tourismusbereichen waren in diesem Sommer besonders viele Gäste zu verzeichnen und in welchen blieben sie weitgehend aus? (Kurtourismus, Städtetourismus, Bergtourismus, Seentourismus)
6. Wie verhielt sich die Zahl der russischen Gäste in den Monaten Juli und August 2014 zu jener des Vorjahres?
7. In welchen Tourismusbereichen war ein Ausbleiben russischer Gäste besonders stark zu verzeichnen?